



## **Pressemeldung**

### **MiP Pharma (Homburg/Saar): Ausbau des Werkes Homburg abgeschlossen – Verkauf des Werkes gewährleistet langfristige Standortsicherung unter neuem Eigentümer – Fokussierung auf den Vertrieb der eigenen Arzneimittel zur Wachstumsbeschleunigung**

**Homburg, 13.05.2025.** Die MiP Pharma Unternehmensgruppe hat den Ausbau ihres Produktionsstandorts in Homburg abgeschlossen und das Werk an die international tätige Famar Group verkauft. Die Famar Group, ein renommierter global agierender Pharma-CDMO (Contract Development and Manufacturing Organization), wird das Werk in ihr weltweites Produktionsnetzwerk integrieren und den Standort weiter ausbauen. Durch den Verkauf wird der Standort langfristig gesichert, während MiP Pharma sich künftig auf den Vertrieb ihrer eigenen Arzneimittel konzentrieren wird.

In den vergangenen zwei Jahren hat MiP Pharma signifikante Investitionen in den Ausbau des Werks getätigt. Diese Maßnahmen, die maßgeblich durch den Mehrheitsgesellschafter capiton unterstützt wurden, umfassten unter anderem neue Verpackungslinien, zusätzliche Laborkapazitäten und umfangreiche technische Modernisierungen.

Mit der Übernahme des Werks durch die Famar Group gehen rund 100 Mitarbeiter zum neuen Eigentümer über, der den Standort langfristig weiterentwickeln möchte. Die Übergabe soll in den kommenden Monaten abgeschlossen sein. Für MiP Pharma ist dieser Schritt Teil einer klaren Strategie, sich stärker auf den Vertrieb der eigenen Arzneimittel zu konzentrieren und die Zusammenarbeit mit führenden europäischen Produktionspartnern auszubauen.

Dr. Friedrich Sernetz, CEO der MiP Pharma, betonte die strategische Bedeutung des Verkaufs: „Dank der Investitionen ist das Werk Homburg zu einem attraktiven Standort für globale Pharma-Spezialisten geworden. Mit der Famar Group haben wir einen Käufer gefunden, der den Standort nicht nur erhält, sondern weiterentwickelt. Dies sichert Arbeitsplätze und schafft die Basis für weiteres Wachstum. Gleichzeitig können wir uns auf unsere Kernkompetenz – den Vertrieb unserer Arzneimittel – konzentrieren und unser Wachstum beschleunigen.“

Alexander Zamora, Partner bei capiton, ergänzte: „Wir sind stolz darauf, den Ausbau des Werks Homburg unterstützt zu haben. Der Verkauf an die Famar Group stärkt den Standort und schafft eine solide Grundlage für das zukünftige Wachstum von MiP Pharma.“

Die Famar Group, ein führender Anbieter im Bereich der Auftragsentwicklung und -produktion von Arzneimitteln, sieht großes Potenzial in Homburg. „Das Werk in Homburg bietet uns die Möglichkeit, unser Geschäft mit internationalen Kunden auszubauen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der hochqualifizierten Belegschaft vor Ort und darauf, den Standort weiterzuentwickeln,“ erklärte Konstantinos Rengis, CEO der Famar Group. Er unterstrich zudem die Bedeutung der Partnerschaft mit MiP Pharma: „Diese Zusammenarbeit ist ein wichtiger



Meilenstein, um gemeinsam die Entwicklung und Herstellung von Medikamenten in Europa weiter voranzutreiben.“

### **Über die MiP Pharma Unternehmensgruppe**

Die MiP Pharma Unternehmensgruppe vertreibt verschreibungspflichtige Generika, v.a. Antibiotika, rezeptfreie Arzneimittel sowie Medizinprodukte. Hauptmärkte sind Deutschland und Polen sowie einige weitere osteuropäische Märkte. Vertriebliche Schwerpunkte liegen im Klinikgeschäft und in der Ansprache selektierter Facharztgruppen. Mit über 200 Mitarbeitern und rund 400 Arzneimittelzulassungen erzielte MiP Pharma im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von circa 50 Millionen Euro. Seit November 2020 ist die zuvor familiengeführte MiP Pharma ein Portfoliunternehmen des Berliner Finanzinvestors capiton AG.

### **Über Famar**

FAMAR ist ein führender europäischer Anbieter für die Herstellung und Entwicklung pharmazeutischer und kosmetischer Produkte und Dienstleistungen. Mit 75 Jahren technologischer Erfahrung liefert FAMAR hochwertige Darreichungsformen, einschließlich steriler Flüssigkeiten, Feststoffen und halbfester Stoffe, und schafft so Mehrwert für seine Kunden. FAMAR ist in Spanien, Italien und Griechenland tätig und beschäftigt über 1.850 Mitarbeiter in einem Netzwerk von sechs Produktionsstätten und zwei F&E-Zentren. FAMAR liefert eine breite Palette von mehr als 1.700 verschiedenen Produkten für über 80 internationale Märkte. Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen FAMAR-Website unter <https://www.famar-group.com>.